



LATET TETU

SOCIAL IMPACT REPORT

2020

Amid the COVID-19 Pandemic
and Economic Crisis

SOZIALE

AUSWIRKUNGEN

BERICHT

2020

Inmitten der
COVID-19-Pandemie und
der Wirtschaftskrise

Gilles Darmon

Vorsitzender und
Gründer von
LATET



An all unsere deutschen
Freunde und Spender -
danke dass sie unsere, so
wichtige,

Arbeit hier in Israel
unterstützen.

- Happy Pessach



Eran Weintrob

Vorstands-
vorsitzender



LATET'S MISSION

Latet (To Give) was established in order to reduce poverty, for a better and just society, by providing assistance to needy populations, mobilizing Israeli civil society towards mutual responsibility, and leading change in the national priorities.

LATET'S AUFTRAG

LATET (Geben) wurde gegründet, um die Armut zu reduzieren für eine bessere und gerechtere Gesellschaft – durch die Bereitstellung von Hilfe, für bedürftige Bevölkerungsgruppen, zur Mobilisierung der israelischen Zivilgesellschaft zu gegenseitiger Verantwortung und für die Veränderung der nationalen Prioritäten.

REPORT AMID THE COVID-19 CRISIS

We are proud to share with you Latet's Social Impact Report for 2020, which describes the scope of activity of our intervention programs, our various projects and actions amid the COVID-19 pandemic and economic crisis.

The global spread of Covid-19 has brought unprecedented challenges for governments, organizations, and humanity itself. The outbreak has created a health crisis, still present in our lives, that we expect vaccines to stop. Nonetheless, the main crisis caused by Corona is in the socioeconomic sphere. In Israel, 422,000 families have joined the cycle of financial hardship, 268,000 families have fallen into poverty, 143,000 families have been added to the population living in nutritional insecurity, while the middle class has shrunk by 15.5%. The families who were poor before the crisis and were already struggling to stay afloat are now coming out of it in an even more vulnerable state due to long periods at home, lack of ways of tending to the increasing necessities, and the tens of thousands of "working poor" losing their employment.

Thousands of middle-class families that have fallen into economic hardship, and have begun to slip into poverty, have had to seek help for the first time in their lives. In addition to physical deprivation, children and youth had to deal with growing digital and social disparities, while the elderly and Holocaust survivors found themselves exposed to high morbidity, social loneliness and isolation. Covid-19 has officially become Poverty-21.

In this chaotic reality, we at Latet have understood that this is the moment of truth. That now more than ever, Israeli society needs us.

BERICHT INMITTEN DER COVID-19 KRISE

Wir sind stolz darauf, Ihnen den Social Impact Report von LATET für das Jahr 2020 zukommen zu lassen, der den Bereich unserer Interventionsprogramme, unsere verschiedenen Projekte und Aktionen inmitten der COVID-19-Pandemie und der Wirtschaftskrise beschreibt.

Die globale Ausbreitung von Covid-19 hat Regierungen, Organisationen und die Menschheit selbst vor noch nie dagewesene Herausforderungen gestellt. Der Ausbruch hat eine Gesundheitskrise ausgelöst, die immer noch in unserem Leben präsent ist und in der wir hoffen, dass die Impfstoffe wirken. Nichtsdestotrotz liegt die Hauptkrise, die durch Corona verursacht wurde, im sozioökonomischen Bereich. In Israel sind 422.000 Familien in finanzielle Not geraten, 268.000 Familien sind in Armut gefallen, 143.000 Familien sind zu der Gruppe hinzu-

gekommen, deren tägliche Ernährung nicht sichergestellt ist, während die Mittelschicht um 15,5% geschrumpft ist. Die Familien, die bereits vor der Krise arm waren und sich nur mühsam über Wasser halten konnten, kommen nun in einem noch verletzlicherem Zustand aus der Krise heraus, da sie lange Zeit zu Hause bleiben mussten, keine Möglichkeit haben, sich um ihre wachsenden Bedürfnisse zu kümmern, und Zehntausende von „arbeitenden Armen“ ihre Arbeit verlieren.

Tausende von Familien aus der Mittelschicht, die in wirtschaftliche Not geraten sind und begonnen haben, in die Armut abzurutschen, mussten zum ersten Mal in ihrem Leben Hilfe suchen. Neben der physischen Vereinsamung hatten Kinder und Jugendliche mit wachsenden digitalen und sozialen Ungleichheiten

zu kämpfen, während ältere Menschen und Holocaust-Überlebende einer hohen Morbidität, Einsamkeit und Isolation ausgesetzt waren. Aus Covid-19 ist offiziell Poverty-21 geworden.

In dieser chaotischen Realität haben wir bei LATET verstanden, dass dies der Moment der Wahrheit ist. Die israelische Gesellschaft braucht uns jetzt mehr denn je.

The extensive experience in emergency situations in Israel and around the world, the mapping ability, the understanding of the national and sectoral structure. The understanding of the urgency of the situation and our phenomenal human capital - both professional staff and volunteers - who dedicated themselves and worked day and night. The logistical infrastructure and its execution capability. The exceptional trust and support we have received from Israeli civil society, the strategic collaborations with the business sector and the creation of a broad coalition within the philanthropic world. All of these have helped us to double the scope of Latet's activities and provide the most extensive and effective humanitarian assistance on the ground since the organization's establishment.

Together with all our stakeholders - the general public, our volunteers, our staff, our local partner NGOs and our partners in the private and philanthropic sectors - we have managed to do the almost impossible this year.

Despite our cautious optimism in light of the vaccination campaign, we know that the economic impact of the pandemic will accompany us for a long time to come. Unfortunately, we estimate that the peak of the economic crisis is still ahead of us.

Therefore, this year too, we are getting ready to expand the scope of our assistance, fulfilling the organization's mission by acting as the first line of defence and a safety net for those families and elderly people in need, easing their struggle for survival and helping them cope with the most severe economic crisis of the country's history.

A big thank you to everyone who chose to give to Latet. We value your trust and support, and we are committed to continuing our work.


Eran Weintrob
CEO

Die umfangreiche Erfahrung in Notsituationen in Israel und auf der ganzen Welt, die Fähigkeit zu kartieren, das Verständnis für die nationale und sektorale Struktur, das Verständnis für die Dringlichkeit der Situation und unser phänomenales Humankapital – sowohl professionelle Mitarbeiter als auch Freiwillige –, die sich engagieren und Tag und Nacht arbeiten, die logistische Infrastruktur und ihre effektive Durchführung, das außergewöhnliche Vertrauen und die Unterstützung, die wir von der israelischen Zivilgesellschaft erhalten haben, die strategischen Kooperationen mit dem Wirtschaftssektor und die Schaffung einer breiten Koalition innerhalb der philanthropischen Welt – all dies hat uns geholfen, den Umfang der Aktivitäten von LATET zu verdoppeln und die umfangreichste und effektivste humanitäre Hilfe vor Ort seit der Gründung der Organisation zu leisten.

Gemeinsam mit all unseren Stakeholdern – der Öffentlichkeit, unseren Freiwilligen, unseren Mitarbeitern, unseren lokalen Partner-NGOs und unseren Partnern im privaten und philanthropischen Sektor – haben wir es in diesem Jahr geschafft, das fast Unmögliche zu leisten.

Trotz unseres vorsichtigen Optimismus angesichts der Impfkampagne wissen wir, dass uns die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie noch lange Zeit begleiten werden. Leider schätzen wir, dass der Höhepunkt der Wirtschaftskrise noch vor uns liegt.

Deshalb bereiten wir uns auch in diesem Jahr darauf vor, den Umfang unserer Hilfe zu erweitern und die Mission der Organisation zu erfüllen. Wir schaffen eine erste Verteidigungslinie und ein Sicherheitsnetz für bedürftige Familien und ältere Menschen, um ihnen den

Kampf ums Überleben zu erleichtern und ihnen zu helfen, die schwerste Wirtschaftskrise in der Geschichte des Landes zu bewältigen.

Ein großes Dankeschön an alle, die sich entschieden haben, an LATET zu spenden. Wir wissen Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung zu schätzen und werden unsere Arbeit fortsetzen.

Eran Weintrob
Vorstandsvorsitzender



THE EFFECT OF COVID-19 ON ECONOMIC HARDSHIP AND POVERTY

From Latet's Alternative Poverty Report 2020

268,000

families joined the poverty cycle as a result of the crisis

422,000

additional households are experiencing economic hardship as a result of the crisis

656,000

families live in nutritional insecurity in Israel

15.5%

of the middle class shrank

395,000

(15.8%) children live in severe nutritional insecurity

10.7%

of the households had to give up food during the crisis

DIE AUSWIRKUNGEN VON COVID-19 AUF WIRTSCHAFTLICHE NOT UND ARMUT

Aus dem alternativen Armutsbericht 2020 von Latet

268.000

Familien sind als Folge der Krise in den Teufelskreis der Armut geraten

422.000

zusätzliche Haushalte sind durch die Krise in wirtschaftliche Not geraten

656.000

Familien leben in Israel in unsicherer Ernährungslage

15,5%

um diesen Prozentsatz schrumpfte die Mittelschicht

395.000

(15,8%) Kinder leben in großer Unsicherheit um ihre tägliche Ernährung

10,7%

der Haushalte mussten während der Krise auf Lebensmittel verzichten

INCREASING LATET'S SCOPE OF ACTIVITY IN RESPONSE TO THE ECONOMIC CRISIS

An increase of approximately 93%

in requests for assistance made to the organization
(from 44,000 requests in 2019 to 86,000 in 2020)

3x increase

in the procurement budget for products to be allocated
to our local partner NGOs

15,000

elderly people and Holocaust survivors in need received
food and hygiene products directly to their homes

28,000

additional seniors received emergency boxes from
the Ministry of Welfare's budget through Latet

Thousands of digital vouchers

for the purchase of food were distributed to the "new poor"
population

10,000

winter packages were distributed to the elderly and families
in need

ERWEITERUNG DES TÄTIGKEITSBEREICHS VON LATET ALS REAKTION AUF DIE WIRT- SCHAFTSKRISE

Ein Anstieg von etwa 93% der Hilfsanfragen, die an die Organisation gerichtet wurden (von 44.000 Anfragen im Jahr 2019 auf 86.000 im Jahr 2020)

3-fache Steigerung – des Budgets für Produkte, die an unsere lokalen Partner-NGOs vergeben werden

15.000 – ältere Menschen und Holocaust-Überlebende in Not erhielten Lebensmittel und Hygieneprodukte direkt nach Hause

28.000 – zusätzliche Senioren erhielten über LATET Notfallboxen aus dem Budget des Wohlfahrtsministeriums

Tausende von digitalen Gutscheinen für den Kauf von Lebensmitteln wurden an die „neue arme“ Bevölkerung verteilt

10.000 – Winterpakete wurden an ältere Menschen und bedürftige Familien verteilt



NUTRITIONAL SECURITY INITIATIVE



Reducing nutritional insecurity among families and individuals living in poverty by rescuing, collecting and distributing food, whilst empowering local associations and raising awareness of the issue of food shortage issue in Israel.

During 2020, we increased our support to local NGOs in response to the economic crisis and distributed \$47M (NIS 155M) worth of food to more than 200 associations and social services throughout the country.

INITIATIVE FÜR SICHERE ERNÄHRUNG

Wir verbesserten die sichere Ernährung bei Familien und Einzelpersonen, die in Armut leben, durch die Rettung, Sammlung und Verteilung von Lebensmitteln, während gleichzeitig lokale Vereinigungen gestärkt und das Bewusstsein für das Problem der Lebensmittelknappheit in Israel geschärft werden.

Im Jahr 2020 haben wir unsere Unterstützung für lokale Nicht-regierungsorganisationen als Reaktion auf die Wirtschaftskrise erhöht und Lebensmittel im Wert von 47 Mio. USD (155 Mio. NIS) an mehr als 200 Vereinigungen und soziale Einrichtungen im ganzen Land verteilt.



60,000 FAMILIES

received monthly assistance throughout the year

12,000 NEW FAMILIES

joined the list of Latet's aid recipients due to the COVID-19 crisis

15,000 ELDERLY PEOPLE IN NEED

received food and hygiene products to their doorstep for 3 months during the "first wave"

15 LOCAL PARTNER NGOs

received help from Latet to purchase equipment to support the growth of their activities (refrigerators, freezers, carts and more)

60.000 FAMILIEN – erhielten über das Jahr hinweg monatliche Unterstützung

12.000 NEUE FAMILIEN – kamen aufgrund der COVID-19-Krise auf die Liste der Hilfsempfänger von Latet

15.000 ÄLTERE BEDÜRFTIGE MENSCHEN – erhielten während der „ersten Welle“ drei Monate lang Lebensmittel und Hygieneartikel an ihre Haustür

15 LOKALE PARTNER-NGOs – erhielten von LATET Hilfe beim Kauf von Ausrüstung um den Ausbau ihrer Aktivitäten zu unterstützen (Kühlschränke, Gefriertruhen, Lastkarren und mehr)



"TOGETHER FOR YOU" – A JOINT PROJECT WITH THE FOOD INDUSTRIES ASSOCIATION OF ISRAEL

During the "first wave" of the crisis, a unique collaboration was launched with the Food Industries Association of the Manufacturers' Association of Israel, in which 43 Israeli food companies came together to donate tens of thousands of food products to the elderly people throughout the country. The exciting collaboration proved that there is room for both competition and tremendous unity during the crisis.



"LATET-GIVE AND INSPIRE" CONFERENCE

Despite this unusual year, we did not give up the annual conference for our local partner NGOs that took place in an interactive manner. The conference was attended by top directors of Latet's partner NGOs.

The conference was attended by the Minister of Welfare and Social Services, MK Itzik Shmuli, and two fascinating and inspiring lectures were given by the Mayor of Yeruham, Tal Ohana, and the photographer Ziv Koren, who documented the events of the past year through the lens of his camera, providing a unique and deep perspective of the crisis.



„GEMEINSAM FÜR DICH“ - EIN GEMEINSAMES PROJEKT MIT DER VEREINIGUNG DER LEBENSMITTELINDUSTRIE VON ISRAEL

Während der „ersten Welle“ der Krise wurde eine einzigartige Zusammenarbeit mit der Lebensmittelindustrie von Israel ins Leben gerufen, bei der 43 israelische Lebensmittelunternehmen zusammenkamen, um zehntausende von Lebensmitteln für die älteren Menschen im ganzen Land zu spenden.

Die hervorragende Zusammenarbeit bewies, dass es sowohl Raum für Wettbewerb als auch für enorme Einigkeit während der Krise gibt.

„LATET-GEBEN UND INSPIRIEREN“ KONFERENZ

Trotz dieses ungewöhnlichen Jahres haben wir nicht auf die jährliche Konferenz für unsere lokalen Partner-NGOs verzichtet, die interaktiv stattfand. An der Konferenz nahmen 130 Direktoren der Partner-NGOs von LATET teil.

Auch der Minister für Wohlfahrt und soziale Dienste, MK Itzik Shmuli, beteiligte sich daran. Zwei faszinierende und inspirierende Vorträge wurden vom Bürgermeister von Yeruham, Tal Ohana, und vom Fotografen Ziv Koren gehalten, der die Ereignisse des vergangenen Jahres durch die Linse seiner Kamera dokumentierte und damit eine einzigartige Perspektive und tiefe Einsicht in die Krise bot.



FOOD RESCUE

A unique project for rescuing food products that are intended to be thrown away despite still being edible and distributing them to families in need.

With the COVID-19 crisis, financial hardship and growing need for food aid, the field of food rescue has gained a significant place in the public debate. It is increasingly being understood that no stone must be left unturned if edible food is to be saved from being thrown away and given to the multitude of families that suffer from severe nutritional food insecurity.

This year's mobilization of the Israeli food industry, manufacturers, importers, and retail chains has led to a significant leap in the amount of food rescued.

NAHRUNGSMITTELRETTUNG

Ein einzigartiges Projekt zur Rettung von Lebensmitteln, die eigentlich weggeworfen werden sollten, obwohl sie noch genießbar und zur Verteilung an bedürftige Familien geeignet sind.

Mit der COVID-19-Krise, der finanziellen Not und dem wachsenden Bedarf an Lebensmittelhilfe hat der Bereich der Lebensmittelrettung einen wichtigen Platz in der öffentlichen Debatte eingenommen. Die Menschen verstehen zunehmend, dass sie nichts unversucht lassen dürfen, um genießbare Lebensmittel vor dem Wegwerfen zu bewahren, damit sie an die Vielzahl von Familien gegeben werden können, deren tägliche Ernährung nicht gesichert ist.

Die diesjährige Mobilisierung der israelischen Lebensmittelindustrie, der Hersteller, Importeure und Einzelhandelsketten hat zu einem deutlichen Anstieg in der Menge der geretteten Lebensmittel geführt.



\$36M (NIS 117.5 M)

worth of food rescued this year and distributed to families suffering from severe nutritional insecurity

75%

of the food assistance provided by Latet comes from food rescue

4,500 TONS

of food got to the table of those in need instead of being destroyed

\$1 = \$11

thanks to the food rescue initiative, for every \$1 invested in the program, we distribute \$11 worth of food

\$36M (117,5 Millionen Schekel) – das ist der Wert, der in diesem Jahr geretteten und verteilten Lebensmittel

75% – der von LATET bereitgestellten Nahrungsmittelhilfe stammen aus der Lebensmittelrettung

4.500 TONNEN – Lebensmittel kamen auf den Tisch der Bedürftigen, statt vernichtet zu werden

\$1 = \$11 – dank der Lebensmittelrettungsinitiative werden für jeden in das Programm investierten Dollar Lebensmittel im Wert von 11 Dollar verteilt

FOOD RESCUE IN RETAIL CHAINS

According to many studies, stores and supermarket chains are one of the main sources of food waste.

Latet's breakthrough food rescue project with Shufersal (the leading supermarket chain in Israel) is a cornerstone in food rescue in retail chains.

The project currently takes place in 78 Shufersal supermarkets and rescues more than \$1.5M (NIS 5M) worth of food a year. Recently, Latet expanded the project and started rescuing food from the "Osher Ad" chain.

We are grateful to Shufersal and Osher Ad, and we hope that the initiative will serve as an example for additional retail chains to engage in this necessary field.



LEBENSMITTELRETTUNG IN EINZELHANDLSKETTEN

Laut vieler Studien sind Geschäfte und Supermarktketten eine der Hauptquellen für Lebensmittelverschwendung.

Latets bahnbrechendes Projekt zur Rettung von Lebensmitteln mit Shufersal (der führenden Supermarktkette in Israel) ist ein Grundstein für die Rettung von Lebensmitteln in Einzelhandelsketten.

Das Projekt findet derzeit in 78 Shufersal-Supermärkten statt und rettet jährlich Lebensmittel im Wert von mehr als 1,5 Millionen Dollar (5 Millionen NIS). Vor kurzem erweiterte LATET das Projekt und begann mit der Rettung von Lebensmitteln aus der Kette „Osher Ad“.

Wir sind Shufersal und Osher Ad dankbar und hoffen, dass die Initiative als Beispiel für weitere Einzelhandelsketten dienen wird, sich in diesem Bereich zu engagieren.



AID FOR LIFE

The program aims to improve the quality of life of Holocaust survivors in need and to provide them with immediate relief. By demonstrating care, mutual responsibility and concern for their situation, the program provides physical and social assistance that enables them to live a life with dignity.

Impoverished Holocaust survivors found themselves in double the struggle during this time. Alongside the health dangers, serious psychological consequences arose because of the social isolation and their many concerns about their ability to cope with the lack of basic needs and poverty during this difficult period.

Along with the increased material assistance (food and hygiene), together with the program's volunteers we tried to strengthen the relationship with the survivors. As the volunteers were prevented from meeting the survivors physically due to the situation, we did so in ways available to us in order to decrease the impact of their loneliness and to spot additional needs we could respond to thanks to our Emergency Fund for Holocaust survivors.

HILFE FÜR DAS LEBEN

Das Programm zielt darauf ab, die Lebensqualität von Holocaust-Überlebenden in Not zu verbessern und ihnen sofortige Hilfe zukommen zu lassen. Das Programm bietet physische und soziale Hilfe, indem es Fürsorge, Verantwortung und Sorge um ihre Situation zeigt und ihnen ein Leben in Würde ermöglicht.

Verarmte Holocaust-Überlebende hatten in dieser Zeit doppelt zu kämpfen. Neben den gesundheitlichen Gefahren ergaben sich schwerwiegende psychische Folgen durch die soziale Isolation und die vielen Sorgen, ob sie mit dem Mangel an Grundversorgung und der Armut in dieser schwierigen Zeit zurechtkommen würden.

Neben der verstärkten materiellen Hilfe (Lebensmittel und Hygiene) versuchten wir zusammen mit den Freiwilligen des Programms, die Beziehung zu den Überlebenden zu stärken. Da die Freiwilligen aufgrund der Situation nicht in der Lage waren, die Überlebenden

persönlich zu treffen, taten wir dies auf andere Art und Weise, die uns zur Verfügung stand, um die Auswirkungen ihrer Einsamkeit zu verringern und ihre zusätzlichen Bedürfnisse zu erkennen. Dank unseres Notfallfonds für Holocaust-Überlebende konnten wir darauf reagieren.

SCOPE OF ASSISTANCE



UMFANG DER HILFE

- 1.131** Holocaust-Überlebende erhielten im Jahr 2020 rundum Unterstützung
- 12.000** altersgerechte Lebensmittelboxen wurden direkt an die Haustür von 1.000 Überlebenden verteilt
- 6.000** zusätzliche Hilfspakete mit Hygieneartikeln, die auch Masken und Handdesinfektionsmittel enthielten, wurden verteilt
- 168** Brillen wurden verteilt
- 28** Panikknöpfe wurden installiert
- 64** Zahnbehandlungen wurden durchgeführt
- 150** Winterpakete wurden verteilt
- 4.000** Holocaust-Überlebende erhielten mit Unterstützung der Claims Conference Hilfspakete
- 97** Überlebende erhielten regelmäßig Inkontinenzeinlagen
- 248** Wohnungsreparaturen wurden durchgeführt, um Sicherheit und Zugänglichkeit zu gewährleisten

"Latet gave me Maayan (my volunteer) and also a food box. During the Corona period, I either sleep or sit at home and this help makes a significant difference" says Yosef, a Holocaust survivor supported by the Aid For Life program. "I go out too, walking twice a week. When there was a full lockdown I was at home all the time, but I received the aid package every month, which is great."



„LATET gab mir Maayan (mein Freiwilliger) und auch eine Essensbox. Während der Corona-Zeit schlafe oder sitze ich zu Hause, und diese Hilfe ist eine große Unterstützung“, sagt Yosef, ein Holocaust-Überlebender, der vom Aid-for-Life-Programm unterstützt wird. „Ich gehe auch zweimal in der Woche spazieren. Als es einen Lockdown gab, war ich die ganze Zeit zu Hause, aber ich habe jeden Monat das Hilfspaket erhalten, was großartig ist.“



LAtET YOUTH

A youth organization that aims to educate young citizens on the values of volunteering, social solidarity and mutual responsibility alongside leadership development and encouraging social entrepreneurship.

Following the COVID-19 crisis, we moved our activities online and became an anchor for the teens during this period of uncertainty. The members went out and initiated various volunteering initiatives in response to the needs created by the pandemic, such as packing food boxes and participating in a campaign to raise awareness to the importance of wearing a mask.

LAtET JUGEND

Eine Jugendorganisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, jungen Bürgern die Werte der Freiwilligenarbeit, der sozialen Solidarität und der gegenseitigen Verantwortung zu vermitteln, und ihnen die Entwicklung von Führungsqualitäten und Förderung von sozialem Unternehmertum zu ermöglichen.

Nach der COVID-19-Krise verlagerten wir unsere Aktivitäten online und wurden zu einem Anker für die Jugendlichen in dieser Zeit der Unsicherheit. Die Mitglieder gingen hinaus und initiierten verschiedene Freiwilligeninitiativen als Reaktion auf die durch die Pandemie entstandenen Bedürfnisse, wie z. B. das Packen von Lebensmittelkisten und das Teilnehmen an einer Kampagne zum Maskentragen.

**OPERATION
"LONELINESS RELIEF FOR THE ELDERLY"**

During the crisis, Latet Youth's members volunteered from home and called the elderly in order to help them feel less lonely and to see if they could be helped during this challenging period. Shani Fogel, a member who participated in the operation, says: "I spoke to a Holocaust survivor today. We live in the same area and I wanted to know if she needed any help... Her husband died and it is difficult for her to be alone so I promised her that I would keep in touch with her and help her with everything she needed in the lockdown. I really love her and I hope we will be good friends."

**OPERATION
"LATET-GIVE A COMPUTER"**

When the Latet Youth's members in Netanya realized that remote learning would not end anytime soon, they decided to launch an operation during which they collected old computers and distributed them to the children who needed them. As part of the operation, 50 computers were distributed.

OPERATION „EINSAMKEIT ERLEICHTERN“

Während der Krise meldeten sich die Mitglieder von LATET Youth freiwillig von zu Hause aus und riefen ältere Menschen an, damit sie sich weniger einsam zu fühlten und um zu sehen, ob ihnen in dieser schwierigen Zeit noch auf andere Art geholfen werden kann. Shani Fogel, ein Mitglied, das an der Aktion teilnahm, sagt: „Ich habe heute mit einer Holocaust-Überlebenden gesprochen. Wir leben in der gleichen Gegend und ich wollte wissen, ob sie Hilfe braucht ... Ihr Mann ist gestorben und es ist schwer für sie allein zu sein, also versprach ich ihr, dass ich mit ihr in Kontakt bleibe und ihr bei allem helfe, was sie in der Zeit des Lockdown braucht. Ich liebe sie wirklich und ich hoffe, dass wir gute Freunde werden.“

AKTION „LATET - SCHENKE EINEN COMPUTER“

Als die Mitglieder der Latet-Jugend in Netanya erkannten, dass das Fernlernen in absehbarer Zeit nicht aufhören würde, beschlossen sie, eine Aktion zu starten, bei der sie alte Computer sammelten und an die Kinder verteilten, die sie benötigten. Im Rahmen der Aktion wurden 50 Computer verteilt.

A HEALTH PANDEMIC THAT HAS BECOME AN ECONOMIC CRISIS

Data from the Poverty Report



50.7%

of the general population reported severe economic damage due to the crisis



10.7%

of households were forced to give up food



15.5%

of the middle class has shrunk and was substantially eroded



25%

of the population in Israel needed help and did not receive it



38.6%

of households experienced financial hardship during the crisis (an increase from 24.1% pre-Corona)



80%

of the families who lived in poverty before the crisis have had their employment status affected by the crisis

EINE GESUNDHEITLICHE PANDEMIE, DIE ZU EINER WIRTSCHAFTLICHEN KRISE GEWORDEN IST

Daten aus dem Armutsbericht

50,7% der Bevölkerung berichteten über schwere wirtschaftliche Schäden durch die Krise

10,7% der Haushalte waren gezwungen, auf Lebensmittel zu verzichten

15,5% um diese Zahl schrumpfte die Mittelschicht und wurde erheblich ausgehöhlt

25% der Bevölkerung in Israel brauchten Hilfe und haben sie nicht erhalten

38,6% der Haushalte gerieten während der Krise in eine finanzielle Notlage (ein Anstieg um 24,1% zur Vorkrisenzeit)

80% der Familien, die vor der Krise in Armut lebten, wurden durch die Krise in ihrem Beschäftigungsstatus beeinträchtigt



VOLUNTEERS AND PARTNERS

During the year, the scope of volunteering at Latet has increased significantly. The COVID-19 crisis has raised the number of requests for volunteering. It warms our heart to know that thousands of volunteers showed up to help and take part in the emergency operation for the victims of the crisis. Despite the uncertainty and social distance imposed on us, thousands of volunteers chose to give their time. Thanks to these volunteers, we were able to provide extensive assistance to isolated seniors and families in need.

About 25,000

volunteers provided together 433,000 volunteer hours

14,000

food boxes were collected for families in need in Shufersal supermarkets and in schools as part of our annual national food drive for Rosh Hashanah

9,000

soldiers and civilians took part in our emergency response for the elderly during the Coronavirus outbreak

95%

of the regular volunteers reported that they are proud to volunteer at Latet

92%

of the regular volunteers reported that their volunteering contributes to society

FREIWILLIGE UND PARTNER

Im Laufe des Jahres hat der Umfang der Freiwilligenarbeit bei LATET deutlich zugenommen. Die COVID-19-Krise hat die Zahl der Anfragen nach Freiwilligenarbeit erhöht. Es wärmt unser Herz zu wissen, dass Tausende von Freiwilligen erschienen sind, um zu helfen und an der Notaktion für die Opfer der Krise teilzunehmen. Trotz der Ungewissheit und der sozialen Distanz, die uns auferlegt wurde, haben sich Tausende von Freiwilligen entschieden, ihre Zeit zu schenken. Dank dieser Freiwilligen waren wir in der Lage, isolierten Senioren und Familien in Not umfangreiche Hilfe zukommen zu lassen.

Etwa **25.000** – Freiwillige leisteten zusammen 433.000 ehrenamtliche Stunden

14.000 – Lebensmittelpakete wurden für bedürftige Familien in Shufersal-Supermärkten und in Schulen im Rahmen unserer jährlichen nationalen Lebensmittelaktion zu Rosh HaSchanah gesammelt

9.000 – Soldaten und Zivilisten nahmen an unserer Notfallhilfe für ältere Menschen während des Coronavirus-Ausbruchs teil

95% – der regelmäßigen Freiwilligen gaben an, dass sie stolz darauf sind, bei LATET ehrenamtlich tätig zu sein

92% – der regelmäßigen Freiwilligen gaben an, dass ihre Freiwilligenarbeit einen Beitrag zur Gesellschaft leistet

DOING GOOD TOGETHER

As part of this large-scale joint project with Strauss Group, thousands of families hit by the economic crisis (the "new poor") received monthly vouchers worth \$235 (NIS 800) per family for 4 months to purchase products from Strauss Group in the retail stores. A big thank you to Strauss Group for this ground-breaking collaboration.

"Hi Noa, I wanted to let you know that I received the vouchers and thank you from the bottom of my heart. The holiday season is upon us and it helped in a way you cannot imagine... I want to share with you that I am not used to this, this has helped me and it is very moving."

(mother of a hearing impaired one year old, whose husband was injured and then sent on unpaid leave due to COVID-19 outbreak)



GEMEINSAM GUTES TUN

Im Rahmen dieses groß angelegten Gemeinschaftsprojekts mit der Strauss Group erhielten Tausende von Familien, die von der Wirtschaftskrise betroffen sind (die „neuen Armen“), vier Monate lang monatliche Gutscheine im Wert von 235 Dollar (800 NIS) pro Familie, mit denen sie in den Einzelhandelsgeschäften Produkte der Strauss Group kaufen konnten. Ein großes Dankeschön an die Strauss Group für diese bahnbrechende Zusammenarbeit.

„Hi Noa, ich wollte dich wissen lassen, dass ich die Gutscheine erhalten habe und danke dir von ganzem Herzen. Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und es hat auf eine Weise geholfen, die man sich nicht vorstellen kann... Ich möchte Ihnen mitteilen, dass ich das nicht gewohnt bin, das hat mir geholfen und es ist sehr bewegend.“

(Mutter eines einjährigen hörgeschädigten Kindes, deren Ehemann aufgrund der COVID-19-Lage nach einer Verletzung in unbezahlten Urlaub geschickt wurde.)



info@mitzva.de • www.mitzva.de

Wir sind eine Plattform für gemeinnützige humanitäre Projekte, die noch keinen Förderverein in Deutschland haben. Wir handeln weltweit, wobei der regionale Förderschwerpunkt auf Israel liegt.

Wir helfen betroffenen Menschen unabhängig von ihrer Nationalität, ihrer ethnischen Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrer Religion, ihrer Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder ihren politischen Überzeugungen. Der Gedanke der Völkerverständigung, der Hilfe für Menschen und der Linderung der Not ist ausschlaggebend und wegweisend für unser Handeln.

Wir sind stolz darauf LATET in Israel zu unterstützen!

Am Israel Chai

Vi.S.d.P.: Mitzva e.V., Johannes Beyer, Tel. 030 - 285 041 83
Quelle und Rechte an Text & Fotos: www.latet.org.il